



Newsletter No. 121

Dezember 2021

Nachrichten und Meinungen

Corona: Mitgliederehrung verschoben

Leider ist es wie im letzten Jahr im Dezember: Immer mehr Menschen werden mit Corona infiziert. Daher müssen immer mehr Erkrankte in ein Krankenhaus und eventuell auf die Intensivstation eingeliefert werden. Die Zahl der an Corona Gestorbenen erreicht neue Höchstwerte. In den meisten Fällen handelt es sich um Ungeimpfte, die auf die Intensivstation eingewiesen werden müssen und überwiegend Ungeimpfte versterben an den Folgen von Corona. Die dramatische Situation hätte vermieden werden können, wenn sich im Sommer genügend Menschen hätten impfen lassen. Die grassierende Delta – Variante des Virus ist deutlich ansteckender, daher hätten mehr als 90 % geimpft sein müssen, um eine vierte Pandemiewelle und die folgende Überlastung der Krankenhäuser zu vermeiden. Leider wurde nur eine Impfquote von 70 % erreicht. Führende Politiker unseres Landes haben sich leider viel zu früh gegen eine Impfpflicht ausgesprochen. Jetzt wird sie wohl unter dem Zwang der Tatsachen eingeführt werden, um eine mögliche fünfte Infektionswelle und deren schwere soziale und wirtschaftliche Folgen zu verhindern.

Durch die neue Virus - Variante Omikron hat sich die Lage verschlechtert und wurde komplizierter. Über diese Variante weiß man bislang nur: Sie ist viel ansteckender als die Delta – Variante, mehr Kinder können angesteckt werden und schwere Krankheitsverläufe erleiden. Zudem ist der Impfschutz durch Antikörper nach zwei Impfungen nicht ausreichend und erst eine dritte Impfung (Booster) gibt einen gewissen Schutz. Es wird vermutet, dass schwere Krankheitsverläufe bei dreifach Geimpften sehr unwahrscheinlich sind. Da wegen der Natur des Virus auch Geimpfte in geringerem Umfang das Virus weiter verbreiten können, werden sich Ungeimpfte kaum einer Infektion und Erkrankung entziehen können. Sie werden sich in diesem Winter entweder noch impfen lassen müssen oder sich infizieren. Es wird zwar intensiv an der Entwicklung eines neuen, angepassten Impfstoffs gearbeitet. Dieser steht aber frühestens im März zur Verfügung und vermutlich müssen alle eine vierte Impfung im kommenden Jahr erhalten. Möglicherweise wird es mit Corona uns so ergehen wie mit der Grippe: Wir müssen mit dem sich mutierenden Virus leben: Wie jedes Jahr eine Impfung gegen Grippe erforderlich ist, wird eine Impfung gegen Corona nötig sein.

Diese wenig erfreulichen Aussichten haben auch Folgen für uns: Wir müssen unsere ursprünglich für Januar geplante Mitgliederversammlung zur Ehrung der langjährigen Mitglieder leider wieder verschieben. Die Absage dieser Veranstaltung war schon im letzten Januar erforderlich. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir alle die Hoffnung, dass durch die Impfkation das Problem gelöst werde und im Januar 2022 eine Mitgliederversammlung mit dem Grünkohlessen und den Ehrungen durchgeführt werden kann. Leider ist dies aus den bereits genannten Gründen nicht möglich. Der Ortsvereinsvorstand hat daher bei seiner letzten Sitzung beschlossen, die für Januar geplante Veranstaltung erneut zu verschieben. Wir hoffen, dass eine Mitgliederehrung im Mai/Juni 2022 erfolgen kann.

Für die langjährige Mitgliedschaft in der SPD möchten wir ehren:

Für das Jahr 2020

10 Jahre Mitgliedschaft

Hans-Heinrich Twiefel
Niels Großkreutz
Hans-Joachim Noack
Renate Stegemeyer

Für das Jahr 2021

10 Jahre Mitgliedschaft

Annegret Grob
Hans-Jörn Jentzsch
Anke Stresow
Ute Gooßen
Till Tornow

25 Jahre Mitgliedschaft

Meik Lange

25 Jahre Mitgliedschaft

Nick Freudenthal
Eva Jentzsch
Gerhard Kramm
Ralf Meyer

40 Jahre Mitgliedschaft

Irene Hohmann
Peter Krutt
Andreas Metzner
Peter Sasse
Bernhard Weihermüller
Karin Weihermüller

40 Jahre Mitgliedschaft

Susanne Cords
Ina Hische
Christa Kirmes-Müller
Josefa Meyer
Hans-Adolf Poppe
Jan-Sören Wörmer

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Karin Bornmann
Urte Jürging

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Siegfried Schwarzer

Der Vorstand des Ortsvereins dankt allen zu Ehrenden für ihre Treue zu den sozialdemokratischen Ideen von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität, die sie auch in guten und schlechten Zeiten durch ihre Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei gewahrt haben. Ihr Einsatz war mit entscheidend dafür, dass wir bei den Wahlen 2021 als Sieger hervorgegangen sind. Unter sozialdemokratischer Führung werden wir in den nächsten Jahren die entscheidenden Schritte tun, um die drängenden Probleme beim Klimaschutz, bei den sozialen Sicherungssystemen und bei der Sicherung des Friedens zu lösen. Jedes Mitglied ist für diese großen Aufgaben wichtig und kann einen Beitrag dazu leisten. (UL)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Diese entspricht nicht unbedingt derjenigen des Ortsvereins-Vorstandes. Beiträge (erwünscht) und Themenvorschläge bitte an: Dr. Uwe Lampe, Beim Kloster Dohren 13, 21614 Buxtehude, Tel.: 04161/80125, e- Mail: dr_uwe_lampe@yahoo.de

Der Ortsvereinsvorstand wünscht ein
friedvolles und geruhssames
Weihnachtsfest
und
alles **Gute** für das
NEUE JAHR